Spielbericht – 21.02.2015

Vorentscheidung für den Klassenerhalt?

Post SV : KSG Zweibrücken 5658 : 5585

Die Favoritenrolle war vor dem Spiel klar. Zweibrücken ist ein Aspirant zum Aufstieg in die zweite Bundesliga,

Ludwigshafen kämpft um den Nichtabstieg.

Also war die Rolle verteilt, nur hatte Ludwigshafen etwas dagegen und fing mit dem besten Postler an.

Eddi Schulz hatte zwar seine Probleme im Spiel in die Vollen aber spiele mit saustarken 359 Räumern 970 gegen Pascal Schlag (923). Georg Koliska(934) konnte trotz Startschwierigkeiten gegen seinen direkten Konkurrenten, Christof Ebersold (960), zwar keine Gute machen, hielt aber das Minus in Grenzen.

Marcus Neber und Janis Kapagiannidis zeigten in den ersten 50 Wurf, warum man sich in der Tabelle ganz unten befand, da sie zusammen gerade einmal 416 Holz zusammen brachten. Zum Glück besinnten sie sich auf Ihre Aufgabe und beide konnten gegen ihre direkten Gegner punkten. Dabei bracht es Neber auf 924 gegen die 902 von Jürgen Justus und Kapagiannidis schaffte es sogar noch auf 936 gegen 889 von Volker Teucke.

Mit 90 Punkten in Front ging dann die Schlusspaarung an den Start.

Normalerweise ist das schon der Sieg, aber Zweibrücken hatte mit Nicolai Bastian den besten Spieler der Liga am Start und es wurde noch einmal eng, da Torsten Natusch einen schwarzen Tag erwischt hat. Er kam gerade einmal auf 924, 40 Holz unter Heimschnitt, und musste sich gegen den besten Zweibrückener, Nicolai Bastian (983) geschlagen geben. Thomas "Felschi" Felsch machte den Sack zu, der Zigeuner spielte 970 gegen Andreas Jann mit 928 und so konnte man den Klassenerhalt besiegeln!!